

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift – BÜRGERINFO

43. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 21.03.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Dauer öffentliche Sitzung	20:04 Uhr bis 20:48 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Emskirchen, Sitzungssaal

Anwesend sind:

1. Bürgermeisterin

Frau Sandra Winkelspecht

2. Bürgermeister

Herr Siegfried Schönleben

Marktgemeinderätin

Frau Kristina Nöhring

Frau Sonja Schweighöfer

Frau Annemarie Seitz

Frau Sieglinde Tiefel

Frau Petra Weber

Marktgemeinderat

Herr Reinhard Eckardt

Herr Jens Gutmann

Herr Peter Haag

Herr Martin Hackenberg

Herr Günther Humann

Herr Johannes Maiborn

Herr Christian Pöschl

Herr Helge Schneider

Herr Christian Vogler

Herr Martin Wohlleb

Herr Harry Zech

Ortssprecher

Herr Philipp Jordan

Geschäftsleiter

Herr Jochen Satzinger

Amtsleiter

Frau Nadine Wölfle

Entschuldigt fehlen:

3. Bürgermeister

Herr Bernd Rauscher

Marktgemeinderat

Herr Marco Bauer

Herr Dietmar Spitzer

Ortssprecher

Herr Manfred Kloska

Amtsleiter

Frau Kerstin Röschlein

Herr Jörg Wohlleb

Die Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnungsregularien
- 2 Bericht der Bürgermeisterin
- 3 Bericht aus den Ausschüssen
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5 Feuerwehrwesen;
hier Bestätigung der neugewählten Kommandanten der FF Maudorf und der
FF Elgersdorf
- 6 Finanz- und Haushaltsangelegenheiten;
hier: Feststellung der Jahresrechnung 2022
- 7 Finanz- und Haushaltsangelegenheiten;
hier: Entlastung der Jahresrechnung 2022
- 8 Bauangelegenheiten;
hier: Antrag auf Nutzungsänderung von Lagerhalle zum Einfamilienwohnhaus
mit Anbau und Carporterrichtung Flst. 91 Gemarkung Brunn
- 9 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

**TOP 1 Geschäftsordnungsregularien
Vorlage: EMS/2024/097**

Grundlagen:

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte

- Ö 8 - Finanz- und Haushaltsangelegenheiten;
hier: über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2023
- Ö 9 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten;
hier: Bildung von Haushaltsausgaberesten 2023
- Ö 10 - Finanz- und Haushaltsangelegenheiten;
hier: Vorlage der Jahresrechnung 2023

wurden aus organisatorischen Gründen in die April-Sitzung verschoben.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2024 liegt im RIS vor.

Die Niederschriften der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.02.2024 wird gem. § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat während der Dauer dieser Sitzung in Umlauf gesetzt.

Beschluss:

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 2 Bericht der Bürgermeisterin
Vorlage: EMS/2024/098**

Grundlagen:

1. Abschlussevaluation des ILEK

Die Kommunale Allianz Aurach-Zenn besteht nun seit 12 Jahren. Das seinerzeit erarbeitete Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) läuft nach 7-jähriger Förderperiode und 5-jähriger Verlängerung nun aus. Aus diesem Grund muss von

25.03.2024

den Allianz-Gemeinden im Laufe dieses Jahres ein neues ILEK erstellt werden. Zum Abschluss des ILEK fand unter der Führung des Amtes für ländliche Entwicklung (ALE) eine zweitägige Klausurtagung in Klosterlangheim statt, an der alle Allianz-Bürgermeisterinnen und -Bürgermeister sowie Beschäftigte der Verwaltungen teilnahmen. Dabei wurde das jetzige ILEK schlussevaluiert. Sobald der Abschlussbericht vorliegt, wird der Marktgemeinderat darüber informiert. Als Fazit kann schon jetzt festgehalten werden, dass die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist sehr gut und viele gemeinsame Ziele umgesetzt werden konnten.

Am 11.06.2024 findet in Emskirchen ein Regionalforum zum Thema Neuerstellung ILEK statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

2. Planfeststellungsverfahren B8 – dreispuriger Ausbau

Am 4. März wurde der Verwaltung schriftlich mitgeteilt, dass das Planfeststellungsverfahren bezüglich des dreispurigen Ausbaus der B8 und des Neubaus der Verbindungsrampen Höhe Kreisstraße NEA 8 (Hagenbüchach) von der Regierung von Mittelfranken eingestellt wurde.

3. Barrierefreier Ausbau Bahnhof

2025/2026 soll das Bahngleis 1 barrierefrei ausgebaut werden. Der Umbau des Bahngleises 2 soll erst im Jahr 2029 angegangen werden, da hier größere Umbauten erforderlich werden.

Der Am 09.05.2024 werden Vertreter der Deutschen Bahn im Bauausschuss um 16.00 Uhr die Planung und die Zeitschiene für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs vorstellen.

4. Aktionstage Innenorte

Im Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim gibt es vier Kommunale Allianzen. Diese veranstalten alle zwei Jahre Aktionstage zum Thema „Erfolgreiche Innenentwicklung“.

Im Zeitraum vom 04. Mai 2024 bis 12. Mai 2024 zeigen acht Städte und Gemeinden anhand von Vorträgen, Rundgängen und Ausstellungen, wie erfolgreiche Innenentwicklung gelingen kann. Die präsentieren gelungene Beispiele, nutzbare Werkzeuge und Fördermöglichkeiten. Unterstützt werden die Aktionstage von der Städtebauförderung und dem Amt für ländliche Entwicklung. Dazu finden Veranstaltungen in insgesamt acht Gemeinden statt. In diesem Jahr findet ein Aktionstag mit folgendem Programm auch in Emskirchen statt:

13.30 Uhr Begrüßung am Rathaus

Im Anschluss Ortsrundgang zu beispielhaft sanierten Baudenkmälern

14.30 Uhr Vortrag im Aurachtreff:

Steuerliche Möglichkeiten bei einer Sanierung. Referent Frank Theobald ist Steuerberater, hat ein Denkmal saniert und wurde dafür sogar ausgezeichnet. In seinem Vortrag referiert er zu Steuersparmodellen bei Sanierungen in Sanierungsgebieten und für Baudenkmäler.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Heimatvereinshaus

Sonderausstellung: „Modernes Leben in alten Gemäuern – Förderkulisse für Sanierungen“

5. Gemeinsames Ökokonto mit Markt Erlbach

Nach umfangreichen Abklärungen und Abstimmungsgesprächen mit der Unteren Naturschutzbehörde konnte der Bauantrag für unser gemeinsames Ökopunkteprojekt am 15.03.2024 vom federführenden Markt Markt Erlbach an das Landratsamt geschickt werden.

6. Osterbrunnen

Letzte Woche wurde der Herkulesbrunnen wieder österlich geschmückt. Ich bedanke mich bei den Schmückerinnen und allen Helferinnen und Helfern unter der Leitung von Frau Beate Rauscher für ihren tagelangen Einsatz. Der Brunnen ist wieder wunderschön geworden und erfreut Bürgerinnen und Bürger sehr.

Auch in einigen Ortsteilen werden Osterbrunnen geschmückt, auch hier geht an alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht selbstverständlich und daher umso mehr hervorzuheben.

7. Förderrichtlinie „Güllegruben“ des Landkreises Neustadt/Aisch- Bad Windsheim

Heute wurden die Verwaltung über ein neues Förderprogramm des Landkreises informiert:

1. Förderziele

Der Umbau einer ungenutzten Güllegrube zum Zweck der Niederschlagswasserspeicherung leistet einen nachhaltigen und wertvollen Beitrag für eine wasserschonende Nutzung. Der Rückhalt von Niederschlägen stellt vor allem bei Starkregenereignissen eine Entlastung der Kanalisation dar und bietet gleichzeitig die Möglichkeit Niederschlagswasser statt Trink- oder Brunnenwasser während Trockenperioden zu nutzen.

2. Fördergegenstand

Förderfähig ist der Umbau einer Güllegrube ab einer Größe von 10 m³ zum Zweck der Einleitung von Niederschlagswasser von Dachflächen zur Rückhaltung in der Güllegrube. Kosten für die Reinigung, das Einleiten der Fallrohre, der ggf. nötige Einbau einer Pumpe sowie den Einbau einer für die Kommune zugänglichen Wasserentnahmestelle bzw. Zapfstelle.

3. Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung beträgt 1.500 Euro je Antrag für eine rein privat genutzte Wasserspeicherung durch Eigentümer bzw. Pächter.

Die Förderung erhöht sich auf 2.000 Euro unter der Voraussetzung, dass der jeweiligen örtlichen Kommune, in der sich die Güllegrube befindet, nach Vereinbarung Zugang zu dieser und Entnahme des gespeicherten Wassers gewährleistet wird. Diese Vereinbarung hat schriftlich zwischen Kommune und Güllegrubeneigentümer bzw. Pächter zu erfolgen und ist mit dem Förderantrag einzureichen.

Weitere Informationen auf der Homepage

8. Eröffnung von vier Schnellladestationen für E-Autos am REWE-Markt

Heute wurden am REWE-Markt vier neue Schnellladestationen eröffnet. Betrieben werden sie von EnBW. Dank des Schnellladenetzwerks können Fahrzeuge in nur 5 min eine Reichweite von bis zu 100 km erlangen. Diese Ladestationen werden mit 100% Ökostrom betrieben.

Die Informationen dienen der Kenntnisnahme.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erfolgt.

**TOP 3 Bericht aus den Ausschüssen
Vorlage: EMS/2024/099**

Grundlagen:

Bericht aus der Umwelt und Energieausschuss vom 09.05.2024

1. Vorstellung der Genossenschaft „Regional versorgt“ sowie des Projekts PV-Anlagen auf Dorfgemeinschaftshäusern

Der Markt Emskirchen ist seit 2011 Mitglied der Genossenschaft, welche zum Ziel hat regionale Versorgungsstrukturen zu verbessern und Klima- und Ressourcenschutz zu realisieren. Ein aktuelles Projekt ist „Photovoltaik-Anlagen realisieren – Energie und Nahversorgung in Bürgerhand“.

Hierbei werden Dachflächen gepachtet und die Genossenschaft installiert und betreibt darauf PV-Anlagen.

Die Verwaltung ließ daraufhin die Dachflächen der Dorfgemeinschaftshäuser und Feuerwehrrhäuser überprüfen.

Dabei wurden die Häuser in Rennhofen, Schauerberg, Mausdorf, Brunn und Buchklingen wirtschaftlich positiv bewertet.

Der UEA bewertete die Nutzung der gemeindlichen Dächer für PV-Anlagen positiv und verwies das Thema in den Gemeinderat.

2. Artenschutzprojekt Gebäudebrüter

Der Naturpark Steigerwald bietet seinen Mitgliedsgemeinden das Förderprojekt „Nistkästen für Gebäudebrüter“ an. Hier können Mitgliedsgemeinden, nach vorheriger fachlicher Prüfung, künstliche Nisthilfen für kommunale Liegenschaften zu vergünstigten Konditionen erwerben und dadurch zur Artenvielfalt beitragen. Wir gehören nicht zum Naturpark Steigerwald, jedoch zum Naturpark Frankenhöhe, in dem diese Förderung nicht angeboten wird. Auf Nachfrage der Verwaltung prüft nun der Naturpark Frankenhöhe die Umsetzung des Projekts in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Bericht aus der Sozialausschusssitzung vom 13.03.2024

1. Anfrage über die Errichtung eines Spielplatzes in Rennhofen

Die Dorfgemeinschaft Rennhofen hat über ihren Ortssprecher beantragt, dass in Rennhofen hinter dem Feuerwehrrhaus ein neuer Spielplatz entstehen soll, da der öffentliche Spielplatz am Biergarten nicht von den eigenen Bürgern genutzt wird, sondern nur von den Biergartenbesuchern, weil der Zugang zum Spielplatz nur über den Biergarten möglich ist.

Angefragt wurde dabei 2-3 Spielgeräte, wie z.B. Schaukel, Rutsche oder eine Spielkombination.

Vor Ort muss nochmal mit dem Ortssprecher und einem Spielplatzprüfer eine Besichtigung stattfinden, da zu befürchten ist, dass durch den Spielplatz und einem möglichen Zaun die Fläche für die dort stattfindende Kirchweih beeinträchtigt wird. Zusätzlich muss die Zu- und Abfahrt zum Feuerwehrrhaus gesichert sein.

Zudem muss vor Ort vermessen werden, wie viele Spielgeräte tatsächlich auf die Fläche passen, wenn der notwendige Fallschutz und Abstandsflächen eingehalten werden.

Im Haushaltplanentwurf für den Haushaltsplan 2024 wurden für den Neubau des Spielplatzes Rennhofen 20.000 € eingeplant. Nachdem der Sozialausschuss nur bis

max. 10.000 € tätig ist, ist dieser Tagesordnungspunkt zur Beratung. Der Marktgemeinderat muss hierüber noch gesondert abstimmen.

Zudem soll geprüft werden, ob über das Regionalbudget eine Förderung möglich ist.

2. Aufstellen neuer Bolzplatztore am Wiesenweg

Bei einer Spielplatzprüfung im Jahr 2023 wurden durch den Spielplatzprüfer die beiden Bolzplatztore sowie das Ballfangnetz bemängelt und empfohlen, diese abzubauen. Die Tore waren aus Stahlgittern zusammengebaut (Eigenbau). Die Verletzungsgefahr war sehr hoch, da die Kinder ihr Finger einklemmen und auf die Tore klettern konnten.

Der Bolzplatz soll wieder hergestellt werden und dazu sollen zwei neue Tore gekauft werden.

3. Bericht vom Vereinstreffen am 29.02.2024

1. Begrüßung und Danksagung durch Bürgermeisterin Sandra Winkelspecht
2. Jochen Satzinger stellt die Regelungen der Wappensatzung vor
3. Der Veranstaltungskalender des Marktes Emskirchen wird von Jochen Satzinger vorgestellt und alle Vertreter werden auf die Eintragung in den Kalender hingewiesen.
4. Planung eines Jugendtages, Abfrage der Vereine durch den Markt
5. Über den Marktboten können alle Vereine „sich vorstellen“
6. Jörg Wohlleb stellt die Jugendumfrage vor
7. Tanja Schwarz-Pfeiffer gibt Einblicke in die Planung des Marktfestes mit Kunstmeile, Ferienprogramm und Adventsmarkt, Überlegung ist hier, ob der Adventsmarkt bereits zum Teil am Samstagabend beginnt.
8. Udo Chocholaty wurde als Ansprechpartner im Rathaus für Vereine vorgestellt.

Zum Ende wurden noch weitere Themen wie die Kirchweih, ein nächstes Vereinstreffen und die Zusammenarbeit der Vereine, wie zum Beispiel das Anlegen einer Liste mit den Gegenständen, die Vereine besitzen, untereinander diskutiert.

Weiter wurde das Thema Winterdorf am Samstag vor dem Adventsmarkt besprochen. Hier wird es eine Abfrage bei den Vereinen geben, ob Interesse besteht. Der Musikzug Emskirchen teilte mit, dass sie mit dem Winterdorf am Samstag zeitgleich mit ihrem Konzert keine Konkurrenz sehen und haben daher keine Einwände, dass zeitgleich eine Parallelveranstaltung stattfindet.

4. Planung eines Jugendtages

Die Verwaltung plant im Jahr 2024 erstmals einen Jugendtag durchzuführen. Dieser soll den Jugendlichen im Gemeindegebiet eine Möglichkeit geben, die örtlichen Vereine, Organisationen und sich untereinander besser kennenzulernen.

Auch beim Vereinstreffen wurde das Thema Jugendtag angesprochen. Die Vereine finden die Idee sehr gut, da sich jeder Verein bei den Jugendlichen

vorstellen kann.

Die Verwaltung will daher zusammen mit den Jugendbeauftragten einen Jugendtag planen. Die Überlegung ist, diesen an einem Freitagnachmittag außerhalb der Ferien zu organisieren.

In der Bürgerhalle soll es die Möglichkeit geben, dass sich die Vereine z.B. mit einem Infostand vorstellen können. Dies soll ähnlich wie die Ausbildungsplatzbörse ablaufen. Zudem ist die Überlegung einen Foodtruck oder ähnlichem organisieren.

Das Programm soll abends mit einer Feier enden.

Mögliches Programm:

- Graffitiworkshop
- Foodtruck
- DJ am Abend als Abschluss
- Jugendbeauftragte mit eigenem Stand

Termin wurde vorerst für den 20.09. festgelegt. Hier ist auch Weltkindertag.

Bericht aus den Schulverbandsitzungen vom 14.03.2024

Mittelschule:

1. Bildung von Haushaltsresten

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden keine Haushaltsreste gebildet.

2. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2023

Auf Grund der Zuständigkeit wurden im Verwaltungshaushalt von der Schulverbandsvorsitzenden über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 14.529,84 Euro auf 7 Haushaltsstellen am genehmigt, sowie im Vermögenshaushalt in Höhe von 247,35 Euro. Dies wurde zur Kenntnis gegeben.

3. Vorlage der Jahresrechnung 2022

VWHH Einnahmen/Ausgaben 786.586,59 € (HHPlan 839.000 €)

VMHH Einnahmen/Ausgaben 42.504,25 € (HHPlan 100.000 €)

Haushaltsvolumen insgesamt 829.090,84 €

Zuführung vom VMHH an den VWHH 32.256,90 € (Plan 90.000 €)

Schuldenstand: Der Schulverband Mittelschule ist schuldenfrei.

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 39.349,68 €

Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2023 111.161,50 €

4. Vorberatung und Genehmigung des Haushaltes 2024

Verwaltungshaushalt Einnahmen/Ausgaben **€ 858.300**

Vermögenshaushalt Einnahmen/Ausgaben **€ 155.000**

Die Verwaltungsumlage, die sich nach der Schülerzahl am 01.10.2023 bemisst, wird auf 666.500 € bzw. **7.015,78947 €** je Schüler festgesetzt.

Anteile in Prozent:

Emskirchen: 71,57 %

Hagenbüchach: 22,11 %

Wilhelmsdorf: 6,32 %

Schülerzahl 01.10.2023: 62 + 20 Verbundschüler + 2 Gastschüler = Gesamt
84 in Emskirchen
33 Schüler aus dem Verband besuchen Schulen im Verbund
Schulverbandsschüler Gesamt zur Berechnung der Umlage: 95

Vermögenshaushalt:

Erwerb bewegliches Anlagevermögen	20.000 €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	60.000 €
Baumaßnahme Küche/Mensa	75.000 €

Die Vermögensumlage, die sich ebenfalls nach der Schülerzahl zum
01.10.2023 bemisst, wurde auf 75.000 € bzw. **789,47368 € je Schüler**
festgelegt.

Grundschule:

1. Bildung von Haushaltsausgaberesten

Die Verbandsversammlung billigte Haushaltsreste im Vermögenshaushalt in
Höhe von 490.807,01 € für u.a. Umbaumaßnahmen Schulgebäude für den
Rechtsanspruch der Ganztagsbetreuung - Mittagsbetreuung

2. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Zuführung zum Vermögenshaushalt 105.967,09 €

3. Vorlage der Jahresrechnung 2023

VWHH Einnahmen/Ausgaben 964.358,68 € (HHPlan 938.400 €)

VMHH Einnahmen/Ausgaben 140.967,09 € (HHPlan 231.800 €)

Haushaltsvolumen gesamt 1.105.325,77 € (HHPlan 1.170.200 €)

Der Schulverband Grundschule zum 31.12.2023 schuldenfrei.

Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.23 277.560,61 €

4. Vorberatung und Genehmigung des Haushaltes 2023

Verwaltungshaushalt Einnahmen/Ausgaben € 1.007.400

Vermögenshaushalt Einnahmen/Ausgaben € 1.169.100

GESAMTHAUSHALT Einnahmen/Ausgaben **€ 2.176.500**

Die Verwaltungsumlage, die sich nach der Schülerzahl am 01.10.2023
bemisst, wird auf **684.400 € bzw. 1.864,85014 € je Schüler festgesetzt.**

Die Vermögensumlage auf **469.100 € bzw. 1.278,20163 € je Schüler.**

Anteile in Prozent:

Emskirchen: 62,39 %

Hagenbüchach: 21,53 %

Wilhelmsdorf: 16,08 %

Schülerzahl 01.10.2023: 368, Schulverbandsschüler zur Berechnung der
Umlage: 367

5. Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern soll
durch das Fortbestehen der Mittagsbetreuung erfolgen.

Es gab bereits div. Veranstaltungen vom Bayer. Gemeindetag und die
Vorsitzende steht mit den Ansprechpartnern der Regierung in Kontakt.

Es wurde eine fiktive Raumplanung vorgenommen und von Frau Wölflé
(Bauamt) ein Raumprogramm bzgl. der benötigten Räume für den
Rechtsanspruch erstellt.

Zudem fand eine Elternbedarfsumfrage statt (alle die in die 1. Klasse
kommen)

Laut Regierung muss von einem Bedarf von mind. 75 % ausgegangen

werden.

Im Sommer fand eine Vor Ort Besichtigung der Grundschule und der Räume der Mittagsbetreuung in der Mittelschule statt. In der Grundschule ist kein Platz mehr.

Laut Regierung reichen die Räumlichkeiten in der Mittelschule vollkommen aus und diese bietet genügend Platz.

Allerdings ist die Küchen- und Essensausgabe nicht optimal. Hier besteht zwingend Handlungsbedarf.

Zudem ist auch die Fördersituation noch klärungsbedürftig.

Dem Markt gehört das Gebäude. Der Schulverband Grundschule erhält FAG und Sondermittel, die Mittelschule nur FAG Mittel.

Dies muss von der Umsetzung noch mit der Regierung geklärt werden.

Wenn der Markt die Investition umsetzt und dies dann über die Miete finanzieren würde, könnte u. Umständen die Förderung niedriger ausfallen. Herr Franke stellt verschiedene Planungsvarianten für eine Erweiterung der Küchen – und Ausgabesituation zur gemeinsamen Nutzung vor.

Die Informationen dienen der Kenntnisnahme.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erfolgt.

TOP 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung Vorlage: EMS/2024/100

Grundlagen:

Gemäß Art. 53 Abs 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Bayern (GO) sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Gründe für die Geheimhaltung bei Folgenden Tagesordnungspunkten weggefallen sind:

Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.02.2024

TOP Nö 2 - Vermietung der Geschäftsräume in der Hindenburgstraße 7 (altes Rathaus)

Der Gemeinderat beschloss, die Geschäftsräume an Herrn Koberstein für den Betrieb einer Ergotherapie-Praxis zu vermieten. Nach den Osterfeiertagen soll die Praxis eröffnet werden.

Die Informationen dienen der Kenntnisnahme.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erfolgt.

TOP 5 **Feuerwehrwesen; hier Bestätigung der neugewählten Kommandanten der
FF Maudorf und der FF Elgersdorf**
Vorlage: EMS/2024/088

Grundlagen:

In Art. 8 Abs. 4 und Abs. 5 BayFwG ist geregelt, dass gewählte
Feuerwehrkommandanten und ihre Stellvertreter durch die Gemeinde im
Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen sind.

Am 19.01.2024 fanden Neuwahlen der FFW Maudorf statt:

In der Wahl wurde Herr Frank Schuh, Maudorf 77, 91448 Emskirchen zum
Kommandanten (Wiederwahl) und Herr Fabian Amm, Maudorf 17, 91448
Emskirchen zum stellvertretenden Kommandanten (Neuwahl) gewählt.

Das Benehmen des stellvertretenden Kreisbrandrats, Herrn Rüdiger Neumeister,
liegt mit folgender Bedingung vor:

Die Bestätigung der Wahl von Herrn Fabian Amm zum stellvertretenden
Kommandanten der FFW Maudorf kann **unter der Bedingung** der **Ableistung
folgender Lehrgänge innerhalb eines Jahres** erteilt werden:

- Leiter einer Feuerwehr

Am 07.02.2024 fanden Neuwahlen der FFW Elgersdorf statt:

In der Wahl wurde Herr Jan Ludwig, Elgersdorf 30, 91448 Emskirchen zum
Kommandanten (Neuwahl) und Herr Tobias Adam, Elgersdorf 42, 91448 Emskirchen
zum stellvertretenden Kommandanten (Neuwahl) gewählt.

Das Benehmen des stellvertretenden Kreisbrandrats, Herrn Rüdiger Neumeister,
liegt mit folgender Bedingung vor:

Die Bestätigung der Wahl von Herrn Jan Ludwig zum Kommandanten der FFW
Elgersdorf kann **unter der Bedingung** der **Ableistung folgender Lehrgänge
innerhalb eines Jahres** erteilt werden:

- Leiter einer Feuerwehr
- Gruppenführer

Die Bestätigung der Wahl von Herrn Tobias Adam zum stellvertretenden
Kommandanten der FFW Elgersdorf kann **unter der Bedingung** der **Ableistung
folgender Lehrgänge innerhalb eines Jahres** erteilt werden:

- Leiter einer Feuerwehr
- Gruppenführer

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt die Wahl von Herrn Frank Schuh zum
Kommandanten und von Herrn Fabian Amm zum stellvertretenden
Kommandanten der FFW Maudorf.

Zudem bestätigt der Marktgemeinderat die Wahl von Herrn Jan Ludwig zum Kommandanten und Herrn Tobias Adem zum stellvertretenden Kommandanten der FFW Elgersdorf.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 6 Finanz- und Haushaltsangelegenheiten; hier: Feststellung der
Jahresrechnung 2022
Vorlage: EMS/2024/090**

Grundlagen:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Emskirchen hat die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 durchgeführt. Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wurde in einer Niederschrift festgehalten und in der Marktgemeinderatssitzung am 23.02.2024 durch den Rechnungsprüfungsvorsitzenden vorgestellt und erläutert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt aufgrund der durchgeführten örtlichen Prüfung die Jahresrechnung 2022, erstellt aus CIP-Kommunal (Rel.4.2.11, SP 02 (Update 1)) am 15.09.2022 Seite 1 – 242 mit Anlagen, gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung fest.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 7 Finanz- und Haushaltsangelegenheiten; hier: Entlastung der
Jahresrechnung 2022
Vorlage: EMS/2024/091**

Grundlagen:

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung ist auf Grund der Feststellung der Jahresrechnung noch die Entlastung der Jahresrechnung gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung zu beschließen.

Bürgermeisterin Sandra Winkelspecht nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil. Die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt 2. Bürgermeister Siegfried Schönleben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt die Ergebnisse der Jahresrechnung 2022 abschließend. Er erteilt für die Jahresrechnung 2022, erstellt aus CIP-Kommunal (Rel.4.2.11, SP02 – Update 1) am 15.09.2022, Seite 1 – 242 mit Anlagen, gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

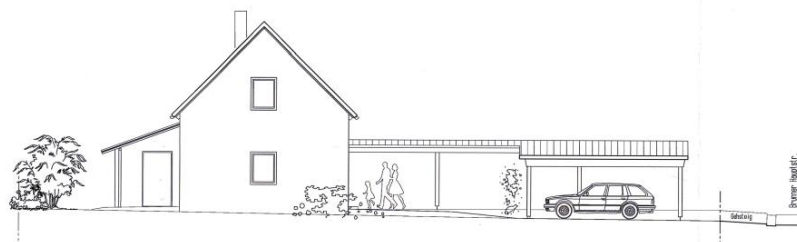
**TOP 8 Bauangelegenheiten; hier: Antrag auf Nutzungsänderung von Lagerhalle
zum Einfamilienwohnhaus mit Anbau und Carporterrichtung Flst. 91
Gemarkung Brunn
Vorlage: EMS/2024/086**

Grundlagen:

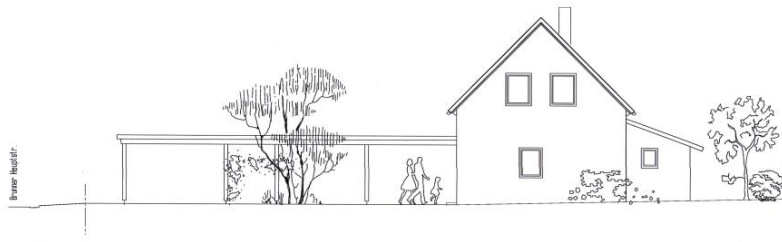
Der Verwaltung liegt ein Bauantrag „Nutzungsänderung von Lagerhalle zum Einfamilienwohnhaus mit Anbau und Carporterrichtung“ auf Flst 91 Gemarkung Brunn vor.



Geplant ist die Errichtung eines Doppel-Carports mit anschließender Glasdach-Pergola bis zum Hauseingang und Terrasse. Die vorhandene Lagerhalle soll so umgebaut werden, dass im Erdgeschoss der Wohn-, Ess- und Küchenbereich und im Dachgeschoss die Schlafzimmer untergebracht sind. Im rückwertigen Grundstücksteil soll ein Anbau für die Wärmepumpe und ein überdachter Freisitz entstehen.



Ansicht von Norden



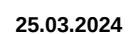
Ansicht von Süden



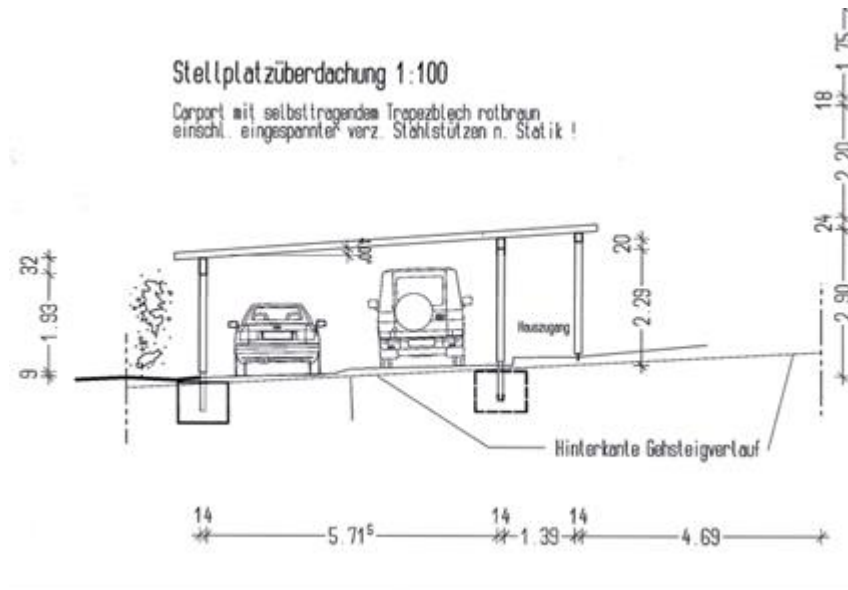
Ansicht von Westen



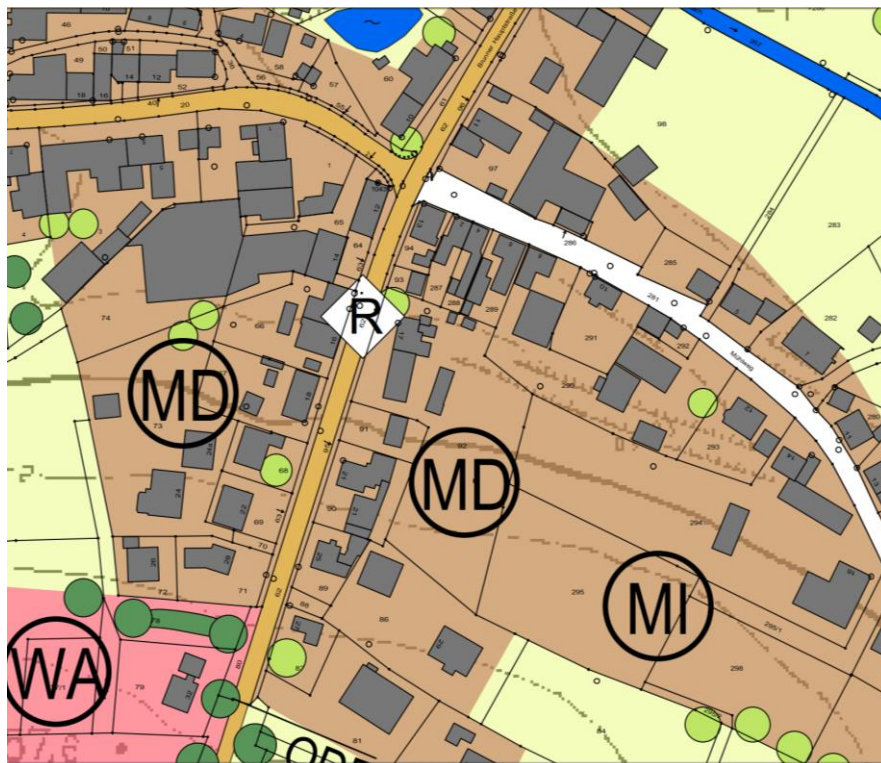
Ansicht von Osten







Das Grundstück liegt im Innenbereich (Dorfbereich). Das Vorhaben entspricht dem Grundsatz des Flächensparens und ist daher grundsätzlich zu befürworten.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt dem Vorhaben das gemeindliche

Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 9 Sonstiges, Wünsche und Anfragen
Vorlage: EMS/2024/101

Termine:

Ostersonntag, 31.03.2024

Nach den Osternacht-Gottesdiensten: Oekumenisches Osterfrühstück in der
Bürgerhalle 2.0

Außer dem Termin liegen keine Wünsche und Anfragen vor.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erfolgt.

Den Vorsitz führte Sandra Winkelspecht.

Emskirchen, 25.03.2024

Unterschrift Vorsitzende:

Sandra Winkelspecht

Unterschrift Schriftführer:

Jochen Satzinger